

IN WENIGEN TAGEN ERSCHEINT

Das Weltkriegsende

Gedanken über die deutsche Kriegführung 1918

von

BERNHARD SCHWERTFEGER

OBERST a. D., DR. PHIL. h. c.

Lehrbeauftragter für Kriegsgeschichte und Wehrwesen an der Universität
Göttingen und an der Technischen Hochschule Hannover

208 SEITEN · KARTONIERT RM 5.- · IN LEINEN RM 5.80

INNERHALB des deutschen Schrifttums darf Oberst Schwertfeger das Verdienst für sich in Anspruch nehmen, einer der ersten gewesen zu sein, die den Kampf gegen die Ungerechtigkeit und die Unhaltbarkeit des Vertrages von Versailles in Wort und Schrift aufgenommen haben. Sein Bestreben war es immer, die tieferen Zusammenhänge klarzulegen, die in der Vergangenheit wurzeln, um einem neuen Aufstiege des Vaterlandes, soweit es einem Einzelnen gegeben sein kann, vorzuarbeiten. Mit seiner letzten Schrift erst hat er wieder versucht, weite Kreise unseres Volkes über die Bedeutung des franko-russischen Zweibundes aufzuklären. Die gewichtigste Weltkriegsfrage, die wir noch zu lösen haben, ist die nach den eigentlichen Ursachen für Deutschlands Zusammenbruch 1918 und für seinen Weg nach Versailles.

Die Aufhellung dieser wichtigen Zusammenhänge ist Aufgabe des vorliegenden neuen Buches, in dem alles gesammelt ist, was an Äußerungen der zum Handeln berufenen Persönlichkeiten noch zu erhalten war, und das als ein Ergebnis sachkundigster Forschung und jahrelanger Studien bezeichnet werden darf.

POTSDAM

AKADEMISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT ATHENAION MBH.

